

Rettungskette für Kinder

Wenn jemand ohnmächtig wird und reglos am Boden liegt, ist Folgendes zu tun:



Gehe zur Person hin und sprich sie an. Reagiert die Person nicht, schüttele die Person an den Schultern. Wenn die Person weiterhin nicht reagiert, rufe Hilfe, wenn jemand in der Nähe ist. Solltest du allein sein, rufe sofort die Nummer der Rettung 144!

Achtung: Du musst beim Erste Hilfe leisten immer darauf achten, dass du dich selbst nicht in Gefahr bringst. Sollte es zu gefährlich sein, der bewusstlosen Person zu helfen, gehe nicht hin und rufe sofort die Rettung.

Am Telefon meldet sich eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter von der Rettungsleitstelle. Sie oder er wird dir einige Fragen stellen und dir auch ansagen, was du tun sollst. Wahrscheinlich werden dir Fragen zu den 5 Ws gestellt. Du musst dir die 5 Ws nicht auswendig merken, da dich die Person am Telefon gezielt fragt. Trotzdem ist es gut, so einen Anruf einmal zu proben.

Die 5 W-Fragen

1. WO geschah es?

Nenne den genauen Ort oder die Adresse des Unfallorts.

Zum Beispiel: Ort, Straße, Hausnummer, Stockwerk oder markante Punkte, wie Spielplatz, Schwimmbad, Schule, Bahnhof usw.

2. WAS geschah?

Beschreibe kurz, was passiert ist.

3. WIE viele Betroffene?

Gib die Anzahl der verletzten oder erkrankten Personen an.

4. WER ruft an?

Nenne deinen Namen und deine Telefonnummer, damit die Rettungsleitstelle bei Rückfragen Kontakt aufnehmen kann.

5. WARTEN auf Rückfragen!

Beende das Gespräch nicht selbstständig! Lege erst auf, wenn der Mitarbeiter oder die Mitarbeiterin der Rettungsleitstelle das Gespräch beendet hat. Meist sagen dir die Personen am Telefon noch wichtige Informationen, wie du dich weiter verhalten sollst und helfen kannst. Keine Sorge, der Rettungswagen macht sich in der Zwischenzeit schon längst auf den Weg und ist so schnell wie möglich da.

Übt in der Klasse in Rollenspielen Erste Hilfe zu leisten, einen Notruf abzusetzen und die 5-W Fragen zu beantworten!

Bei einer bewusstlosen Person wirst du aufgefordert werden, die Atmung zu kontrollieren.

Atemwege freimachen:

- Drehe den Patienten auf den Rücken.
- Knie dich neben den Kopf der Person.
- Lege nun eine Hand auf die Stirn.
- Lege deine andere Hand auf den Unterkiefer.
- Versuche den Kopf nackenwärts zu drehen, den Nacken zu überstrecken und dabei den Unterkiefer mit den Fingerspitzen anzuheben.
- Atemkontrolle:
- Beuge dich als nächstes über den Kopf der Person.
- Blicke auf den Brustkorb.
- Überprüfe maximal 10 Sekunden, ob die Atmung normal ist:



Atemkontrolle

Bewegt sich der Brustkorb?

Hörst du die Atmung?

Spürst du die Ausatmung an deiner Wange?

Übersicht

Überprüfen - Rufen - Atemkontrolle

1. Überprüfen: Laut ansprechen und an der Schulter schütteln.
2. Hilfe rufen.



3. Rettung 144 rufen.



4. Atemkontrolle



Übt in der Klasse auch die Atemkontrolle!

Erste Hilfe zu leisten ist sehr wichtig und kann Leben retten!

Informiert euch weiter, macht mit eurer Lehrerin den Fit4Reanimation Kurs oder ladet jemanden zu euch in die Klasse ein, der mit euch einen Erste Hilfe Kurs macht!

Infos aus Fit4Reanimation – Basisinformationen und Curriculum

Download unter: <https://www.kl.ac.at/de/gemeinschaft/gesundheitskampagnen/fit4reanimation-schuelerinnen-niederoesterreich-lernen-leben>

